

Resolution der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II zur Bahnstadt Opladen – Westteil

Die Unterzeichner beantragen, die nachfolgende 'Erklärung' auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung II zu setzen und als Resolution der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II zu beschließen:

Die Bezirksvertretung für den Bezirk II spricht sich nachdrücklich für die Realisierung der Neuen-Bahnstadt-Opladen, insbesondere für die Umsetzung des Westteils mit der Gütergleisverlegung aus.

Die Entscheidungsträger für dieses Projekt, das Land Nordrhein-Westfalen, der Regierungspräsident in Köln, die Deutsche Bahn und die Stadt Leverkusen werden deshalb aufgefordert, trotz einer angespannten Finanzsituation der Stadt Leverkusen dafür Sorge zu tragen, dass der so genannte Westteil inklusive Gütergleisverlegung zügig verwirklicht werden kann.

Die Erschließung des Westteils der Neuen-Bahnstadt-Opladen eröffnet dem Stadtteil Opladen die einmalige Chance, dass Bahnhof und Opladener Innenstadt eine Einheit werden, dass frei werdende Flächen für Handel, Gewerbe und Dienstleistungen neu erschlossen werden.

Wir verstehen die Realisierung des Westteils mit der Gütergleisverlegung als eine nachhaltige Investition in die Zukunft, für unsere Kinder und Enkel, für nachfolgende Generationen.

Leverkusen, den 17.11.09

gez. Franz-Georg Lukas, Rainer Schiefer, Heinz-Joachim Schönbeck,
Irmgard von Styp-Rekowski (CDU)

gez. Ingrid Geisel, Hans-Erich Hofmann, Martin Krampf (SPD)

gez. Stephan Adams, Markus Pott (OP)

gez. Dirk Danlowski, Martin Keil (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

gez. Friedrich Busch (FDP)

gez. Hans-Erich Müller (fraktionslos)

gez. Walter Schröder (Freie Wähler OWG-UWG)